Rechtsvergleichende Methodik in der Promotion – Eine Einführung

Dozent: Herr Prof. Dr. Ivo Bach

Termin: Dienstag, 15. Juli 2025, 10:15-11:45 Uhr, Fakultätssitzungszimmer (Juridicum 0.116)

Inhalt: Rechtsvergleichung gehört zu den etablierten methodischen Zugängen der rechtswissenschaftlichen Forschung, spielt jedoch in der universitären Lehre bislang oft nur eine untergeordnete Rolle. Gleichzeitig bietet sie für viele Dissertationsvorhaben – sei es unter rechtsdogmatischen, rechtshistorischen oder rechtspolitischen Gesichtspunkten – wertvolle Impulse und vertiefte Perspektiven. Doch wie setzt man rechtsvergleichende Methodik konkret und sinnvoll ein?

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Promovierenden, die einen rechtsvergleichenden Ansatz in ihrer Arbeit erwägen oder bereits verfolgen. Es sollen aber auch Fragen von Promovierenden erörtert werden, die nur vereinzelt rechtsvergleichende Elemente in ihre Arbeit einbinden möchten. Im Kern soll die Veranstaltung elementare Fragen zum Einsatz rechtsvergleichender Methodik in der Dissertation beleuchten:

- Welche Zielsetzungen verfolgt eine rechtsvergleichende Arbeit?
- Wann ist ein rechtsvergleichender Ansatz sinnvoll?
- Welche methodischen Schritte umfasst ein strukturierter Rechtsvergleich?
- Wie wähle ich Vergleichsrechtsordnungen aus, und wie gehe ich mit sprachlichen und systematischen Unterschieden um?
- Welche Herausforderungen stellen sich bei der Recherche, der Auswertung und der Darstellung der Ergebnisse?
- Wie binde ich punktuell rechtsvergleichende Elemente in meine Dissertation ein?
- Welche Standards gelten bei der Zitierung fremdsprachiger Literatur und Quellen?

Selbstverständlich wird die Veranstaltung auch genügend Raum bieten, um weitere individuelle Fragen zu klären.

Anmeldung: Der Kurs findet bei einer ausreichenden Zahl an Teilnehmenden statt. Daher bitten wir um frühzeitige Anmeldung mit Kursangabe, spätestens bis zum **Freitag, 27. Juni 2025**, per Mail an: lehrstuhl.schwerdtfeger@jura.uni-goettingen.de